

Von Signalgebern zu Profi-Musikern

Feuerwehr-Musikzüge haben einen hohen Stellenwert in vielen kulturellen Bereichen erlangt

18 Feuerwehr-Musikzüge spielen im Landkreis Gifhorn auf. Darunter befinden sich zwei Spielmannszüge und ein Fanfarenzug. Sie alle tragen zur festlichen Umrahmung verschiedenster Veranstaltungen bei, musizieren bei Gottesdiensten, Volksfesten, Umzügen, großen Events oder auf privaten Feiern.

Die Geschichte der Feuerwehrmusik reicht weit zurück. Nicht nur bei der Kavallerie im Wilden Westen, auch bei der Feuerwehr wurden die Mannschaften durch Hornsignale dirigiert. Da es noch keine Funkgeräte gab, wurden die verschiedenen Signale eben per Trompeten und Hörnern gegeben. Außerdem war es Aufgabe der Hornisten, den Spritzen auf der Fahrt zur Brandstelle freie Bahn zu schaffen. Sozusagen das manuelle Martinshorn.

Neben ihrer Funktion als Befehlsübermittler haben die Horn-

nisten ihre Kameraden sicherlich auch bei Umzügen begleitet und zu Feiern aufgespielt. Aus dem Hornistenkorps entwickelten sich Musikzüge, die im Laufe der Jahre immer weiter ausgebaut wurden. Heute musizieren viele jüngere Menschen in den Musikzügen. Wur-

den vormals fast nur Märsche, Walzer und Polka gespielt, hat sich das musikalische Repertoire der Zeit angepasst.

Koordiniert werden die Musikzüge des Landkreises vom Kreisstabführer für Feuerwehrmusik Achim Schacke.



Die Musikzüge des Landkreises Gifhorn erfreuen sich großer Beliebtheit und schaffen es spielend, auch große Hallen zu füllen.

Info

Warum heißt das Horn eigentlich Martin?

Wenn es schnell gehen muss, wird Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet. Das laute Geräusch mit der Tonfolge a'-d' weckt auch den letzten Autofahrer auf, um Platz zu machen.

1932 entwickelte ein Unternehmen für Jagdhörner und Kavallerietrompeten gemeinsam mit Polizei und Feuerwehren ein Mehrtonhorn. Bis zum zweiten Weltkrieg, hatte das Unternehmen einen Exklusiv-Vertrag zur Fertigung der Hörner. Und da das Unternehmen Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik Max B. Martin hieß, wurde die Bezeichnung „Martin-Horn“ zum Synonym für Folgetonhörner.

Hausnotruf-System



Sicherheit auf Knopfdruck

Leichte, verständliche Bedienbarkeit.

Im Bedarfsfall zuverlässige und unkomplizierte Hilfe auf Knopfdruck rund um die Uhr.

Schnelle Hilfsmaßnahmen durch das Personal in der WdZ-Notrufzentrale.



WDZ Wolfsburger Dienstleistungs- und Melde-Zentrale GmbH

Info-Telefon
05361/189-555

Heßlinger Straße 1-5 • 38440 Wolfsburg • www.wdz.de